GEMEINDEZEITSCHRIFT KARRÖSTEN NR. 82

S‘DACHLE

FRÜHJAHR 26

UNSERE GEMEINDE

Gemeindeinfo 2-4
Vorstellung Caroline 4
Verabschiedung Bruno 5
Dialekt 6
Waldaufseher 6
s'Dachle informiert 8

UNSERE VEREINE

Obst- und Gartenbau 7
Schützenkompanie 9
Männerchor 10-11
Feuerwehr 12-13
Musikkapelle 14-15
Sagl-Bar 16-17
Sportunion 18-21
Krippenverein 30

UNSERE PFARRE

Neuigkeiten 22-23

UNSERE KINDER

Volksschule 24-25
Kindergarten 26-27

ALLGEMEIN

Bücherei 7
Chronik 28
Umwelt 29
Standesmeldungen 31
Termine & Veranstaltungen 32

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber
Gemeinde Karrösten
(Informationsausschuss)

Redaktion
Daniel Schöpf
Sabrina Rieß
Melanie Köll
Martin Thurner
Susanne Schöpf
Daniel Raffl
Kathrin Köll

Layout & Redaktion
Romana Schöpf

Beitragsannahme
Gemeindeamt Karrösten
Tel: +43 5412 661 87
dachle@karroesten.gv.at

Redaktionsschluss Ausgabe 83
Mittwoch, 23. Juli 2026,
20:00 Uhr

Titelbild: Daniela Thurner: Hase Nero

Liebe Karrösterinnen und Karröster!

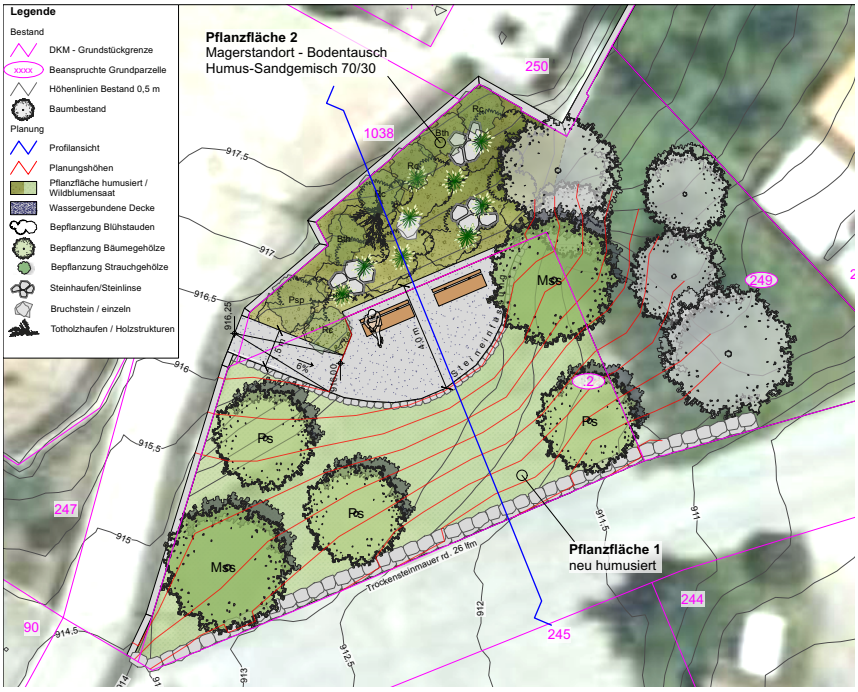
Auch in dieser Ausgabe des s'Dachle möchte ich euch einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde geben:

Ausbau des Glasfasernetzes
Der weitere Ausbau des Glasfasernetzes wird auch 2026 voranschreiten. Die Frage, welche Bereiche unseres Dorfes als Nächstes erschlossen werden sollen, ist allerdings eng mit der finanziellen Förderung durch das Land Tirol verknüpft. Nachdem aktuell keine sogenannten „Mitverlegungen" durch andere Leitungsbetreiber geplant sind, verlangt die Förderstelle eine Erhebung dahingehend, wo im Dorf sich für das diesjährige Baulos die meisten Interessenten für einen LWL-Anschluss melden, weshalb Vertreter der Gemeinde wieder Hausbesuche zur Bedarfserhebung gemacht haben. Unabhängig davon werden proaktive Interessentenbekundungen jederzeit im Gemeindeamt entgegengenommen.

Neugestaltung Widumplatz
Der Gemeinderat hat sich schon im letzten Jahr entschieden, den Platz des abgerissenen Widums einer Neugestaltung zuzuführen. Zusammen mit der Dorferneuerung Tirol wurde nun ein Gestaltungskonzept erarbeitet, das noch in diesem Jahr umgesetzt werden soll. Mit ersten Erdarbeiten dazu wurde bereits begonnen.

Tatsächlich ist geplant, dem Platz eine parkähnliche, unter anderem mit schattenspendenden Bäumen, Sträuchern und Blütenpflanzen bewachsene Gestaltung zu geben.

Der Platz wird dann über den unteren Zufahrtsweg zur Kirche barrierefrei erreichbar sein, wo Sitzbänke zum Verweilen einladen.



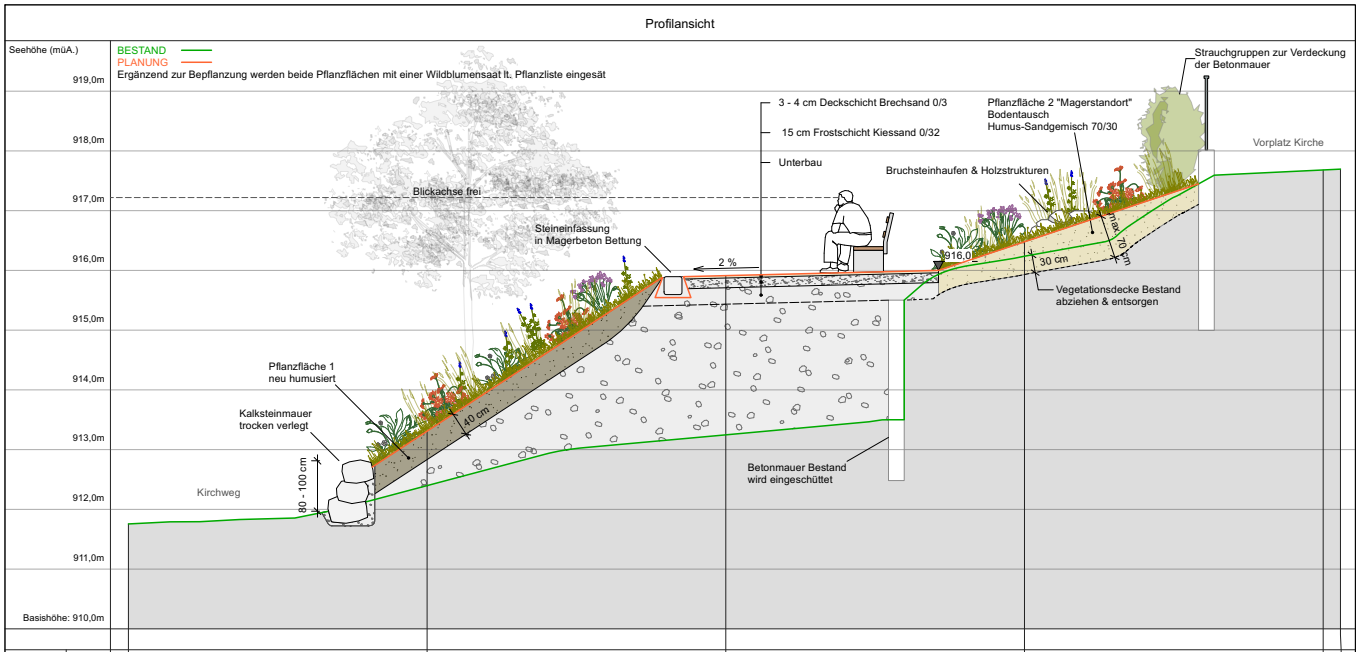


Abbildung Seite 2: Grundriss Widumsplatz, Abbildung oben: Längsschnitt Platzgestaltung

Das Projekt wird – wie erwähnt – über die Dorferneuerung Tirol finanziell gefördert.

Entschärfung von Gefahrenstellen
In der Sturmergasse wurde die Übersicht an der Kreuzung zur Gemeindestraße Dorf durch Anbringung eines Panoramaspiegels verbessert. Von der Gemeindestraße Dorf in die Sturmergasse einfahrende Fahrzeuge haben jetzt mehr Überblick. Die ausgebaute, recht steile Gemeindestraße im Bereich Buxer-Egerte wurde durch Anbringung einer Leitschiene insbesondere im Kurvenbereich abgesichert. Da durch den Ausbau zwischenzeitlich eine Ringerschließung über den Leitenweg existiert, wurde auf der nur einspurigen Zufahrt Buxer-Egerte ein Fahrverbot für LKW mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t verhängt. Ich danke in diesem Zusammenhang dem Verkehrsausschuss mit seinem rührigen Obmann Bgm.-Stv. Hubert Fischer für die Umsetzung dieser Maßnahmen.

Finanzielle Entwicklung unserer Gemeinde
Weiters und auch im Licht der bereits abgeschlossenen und geplanten Projekte, möchte ich euch noch einen Überblick über die Finanzlage unserer Gemeinde geben.

Allgemein ist bekannt, dass sich die Finanzlage der Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden in den letzten Jahren verschlechtert hat. Spielräume werden enger, immer wieder hört oder liest man von Gemeinden, die den Gürtel enger schnallen und neue Projekte verschieben müssen oder überhaupt nicht umsetzen können.

Für Karrösten gibt es zu berichten, dass der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2025 erfreulich ausgefallen ist. Der Bestand an liquiden Mitteln betrug zum Anfang des Jahres 2025 EUR 678.050,20. Der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung, der sich aus dem Saldo der operativen und investiven Gebarung sowie dem Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit zusammensetzt, beträgt zum Ende des Finanzjahres 2025 EUR 28.638,05. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Karrösten im Jahr 2025 keinen Abgang zu verzeichnen hat. Tatsächlich haben sich die liquiden Mittel unter Berücksichtigung des Geldflusses aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung um ein Plus von EUR 80.824,91 verändert.

Der Schuldenstand der Gemeinde beläuft sich zum Ende des Finanzjahres 2025 auf EUR 270.316,32. Dies ergibt eine moderate Pro-Kopf-Verschuldung von EUR 375,00.
Die Zahlen zeigen, dass durch umsichtiges und vorausschauendes Agieren auch in finanziell angespannten Zeiten ein finanzieller Abgang vermieden werden kann. Dies spiegelt sich auch im Verschuldungsgrad unserer Gemeinde wider, der sich von 73,65 % im Finanzjahr 2024 auf 41,36 % im Finanzjahr 2025 gesenkt hat.

Für die kommenden Jahre ist wichtig, die Finanzen weiter genau im Blick zu haben. Die Gemeinden sind angehalten, ihre Ermessensausgaben auf ein Minimum zu reduzieren und ihre Einkommensmöglichkeiten voll auszuschöpfen. Deshalb hat sich der Gemeinderat Anfang des Jahres 2026 – wenn auch schweren Herzens, aber doch mehrheitlich – entschieden, die von der Gemeinde bisher gewährte Photovoltaik- und Landwirtschaftsförderung zu streichen und die bisherige Ermäßigung des Erschließungsbeitrages in Höhe von 15 % für Einheimische ebenfalls nicht mehr zu gewähren.

Neugestaltung Kinderspielplatz
Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, wurde die Neugestaltung des Kinderspielplatzes in der Siedlung zwischenzeitlich an die Firma „Spielwelten Agropac“ übergeben. In Zusammenarbeit mit dieser Firma und der Gestalterin Simone Lhota ist es gelungen, den in die Jahre gekommenen Spielplatz in eine zeitgemäße und an Kinder jeden Alters angepasste Spielwiese zu verwandeln, die den Kindern in unserem Dorf für viele Jahre Freude bereiten wird.

Euer Bürgermeister
Daniel Raffl

HERZLICH
WILLKOMMEN

Frauenpower im Gemeindeamt.

Neu im Team – ein paar Worte zu mir und meinem Weg.

Privat

Liebe Karrösterinnen und Karrösster, seit mehr als zwei Monaten bin ich nun im Gemeindeamt tätig – höchste Zeit also, mich auch offiziell bei euch kurz vorzustellen. Viele von euch kennen mich ja bereits.

Mein Name ist Caroline Raffl, ich bin 42 Jahre alt und lebe seit jeher in Karrösten – also ein richtiges „Dorfkind“. Aufgewachsen mitten im Dorf, habe ich mir gemeinsam mit meinem Mann Martin in der Siedlung unser Zuhause aufgebaut. Unsere beiden Söhne sind 15 und 17 Jahre alt.

Nach meiner Matura war ich in der Privatwirtschaft im Backoffice sowie in der Buchhaltung tätig. Als in unserer Gemeinde eine Stelle in der Verwaltung ausgeschrieben wurde und ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung war, habe ich die Chance natürlich sofort ergriffen.

Durch mein Engagement in der öffentlichen Bücherei, bin ich bereits seit einigen Jahren aktiv am Gemeindeleben beteiligt. Der Kontakt mit Menschen liegt mir sehr am Herzen und das schätze ich auch an meiner neuen Aufgabe ganz besonders. Meinen Ausgleich finde ich in der Natur: im Winter auf Skiern, im Sommer mit dem Fahrrad oder einfach nur zu Fuß – so tanke ich neue Energie.
Vom gesamten Gemeindeteam wurde ich sehr herzlich aufgenommen und hierfür möchte ich mich besonders bedanken. Ebenso gilt mein Dank dem Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen.

Abschließend kann ich nur noch sagen: ich freue mich sehr, euch im Gemeindeamt persönlich begrüßen zu dürfen – schaut´s gerne einmal vorbei!

Caroline Raffl

Mit großem Engagement für Karrösten.

VERGELT'S GOTT!

Bruno Neuner nach 36 Jahren im Dienst der Gemeinde in Pension.

Mit Ende des vergangenen Jahres verabschiedete sich Gemeindevorarbeiter Bruno Neuner in den wohlverdienten Ruhestand. Über mehr als dreieinhalb Jahrzehnte hinweg prägte er die Entwicklung der Gemeinde maßgeblich und hinterlässt ein beeindruckendes Lebenswerk.

Seinen Dienst trat er am 1. Dezember 1989 als Nachfolger von Josef Konrad an. In den folgenden 36 Jahren war er unter insgesamt vier Bürgermeistern tätig und zeichnete für die Umsetzung zahlreicher bedeutender Infrastrukturprojekte verantwortlich.
Zu den wichtigsten Meilensteinen seiner Laufbahn zählen die umfassende Sanierung des Wasser- und Kanalnetzes, der Umbau des Gemeindehauses sowie die Errichtung des Recyclinghofes und des Bauhofes. Auch die Modernisierung der Volksschule, der Bau des neuen Feuerwehrgeräte- und Mehrzweckhauses, die Realisierung des Veranstaltungszentrums sowie die Errichtung und der Ausbau von Gemeindestraßen fallen in seine Amtszeit. Auch an der Errichtung der Rückhaltebecken im „Winkele" und „Kessele", die bereits seit einigen Jahren unser Dorf wirksam vor Naturgefahren schützen, war er maßgeblich beteiligt.
Diese Projekte stehen beispielhaft für sein großes Engagement und seine fachliche Kompetenz, die er über Jahrzehnte hinweg in den Dienst der Gemeinde stellte. Nicht zuletzt war Bruno in dieser Zeit auch für den gesamten Winterdienst im Straßennetz unserer Gemeinde zuständig. So manchem ist dadurch das Anlegen von Schneeketten in aller Früh erspart geblieben.
Während seiner gesamten Dienstzeit vertrat Bruno stets vorbehaltlos die Interessen der Gemeinde und stellte seine Arbeit konsequent in den Vordergrund. Persönlich gilt es zu sagen, dass die Zusammenarbeit mit ihm von gegenseitiger Wertschätzung geprägt war.
Sein letztes großes Projekt war der Neubau eines zusätzlichen Hochbehälters im Altwigg, der die Wasserversorgung langfristig absichert.

Mit seinem Übertritt in den Ruhestand verliert das Dorf einen äußerst erfahrenen, verlässlichen und pflichtbewussten Mitarbeiter. Die Gemeinde Karrösten wünscht Bruno für seinen neuen Lebensabschnitt Gesundheit und alles Gute.
Sein Wirken wird das Ortsbild und die Infrastruktur der Gemeinde noch lange prägen.

Bürgermeister
Daniel Raffl

DIALEKT!

BAUSCHE
aus dünnen Ästen zusammengebundener Büschel zum Einheizen

BLOACH
bleich

EMPER
Eimer

GRIND
Kopf

GANGERLER
Krampus, Teufel

KARSCHTE
Kirschen

MIAT
Kraftfutter

PLUTSGER
Fehler

RONGE
sich an etwas reiben

STORFE
knorriger Ast oder dürrer (schwacher) Baum

Karl Thurner

IDEEN & WISSEN AN:
dachle@karroesten.gv.at

Frühjahrsputz im Wald.

Schlägerung und Aufforstung.

Der Herbst war eher trocken und brachte nur wenig Niederschlag. Das haben wir auch in unserem Wald sehr deutlich gespürt. Die Fichten, aber vor allem auch die Kiefern standen unter großem Stress.
Der Winter war durchwachsen und eher niederschlagsarm. Umso wichtiger war der verspätete Schneefall im März, denn er hat wesentlich dazu beigetragen, dass Wasser im Boden gespeichert wird und somit unsere jungen, wie auch alten Bäume die nötige Feuchtigkeit bekommen.
Durch die milden Temperaturen können wir heuer mit den Aufforstungen früher beginnen als üblich. Das ist ein Vorteil, denn so haben die jungen Bäume die Möglichkeit das vorhandene Wasser gut aufzunehmen und sich besser zu entwickeln. Um den Waldbestand im Almbereich widerstandsfähig gegen Käfer und Krankheiten zu machen, werden unterschiedliche Arten wie Kiefern-, Lärchen- und Zirmbäume gepflanzt.
Wie einigen sicher aufgefallen ist, war der Almweg und der beliebte Spazierweg zur Platte längere Zeit gesperrt. Hier fand eine Durchforstung statt. Das heißt, alte Bäume werden entfernt, damit junge wieder nachwachsen können. Zusätzlich stellen alte Bäume eine Gefahr für die Sicherheit dar und müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden. Aus Kostengründen wurde die ca. 1000 m lange Seilung der Bäume nach oben zum Almweg vorgenommen und nicht nach unten zum Radweg am Piger. Dadurch waren manche Wege länger gesperrt. Danke für euer Verständnis.

Euer Waldaufseher Arnold

Arnold Schipf

Sabrina Rieß

Sabrina Rieß

Let's grow – gemeinsam säen.

BÜCHEREI INFO.

Oberländer Saatgutbibliothek – die Bücherei Karrösten macht mit.

Saatgut von Gemüsepflanzen und Kräutern selbst vermehren? Aber sicher! Denn was nach einer simplen Gartenarbeit klingt, ist in Wahrheit viel mehr.

Was dahinter steckt und wie genau die Oberländer Saatgutbibliothek funktioniert, erklären Nina Flür und Stefanie Rietzler, Leiterinnen der Freiwilligenzentren Imst und Landeck: „Allen voran freuen wir uns, dass 18 Büchereien aus der Region Imst und dem Bezirk Landeck bei der Oberländer Saatgutbibliothek dabei sind", so die beiden. Alle interessierten Bücherei-Mitglieder können sich zusätzlich zu den Büchern auch Saatgut ausleihen. Mit dem LEADER-Projekt „Oberländer Saatgutbibliothek" soll die Neugier und Begeisterung bei Klein und Groß am „Gartln" geweckt werden und zeigen, wie einfach es ist, sein eigenes Gemüse anzubauen. Stefanie Rietzler betont abschließend, was für einen wichtigen Beitrag regional gezogenes Saatgut leistet, indem es die Pflanzenvielfalt fördert und Nahrung für Insekten und Schmetterlinge bereitstellt.

Das Team der Bücherei Karrösten gibt gerne noch weitere Auskünfte über das Projekt und hilfreiche Tipps für den Anbau.

Caroline und Conny

Dieses Saatgut wartet in eurer Bücherei auf euch:

Buschbohne Marona	Cocktailtomate Ruthje
Puffbohne Eleonora	Kopfsalat Maikönig
Feuerbohne Bonela	Eissalat Grazer Krauthäupel
Markerbse Wunder von Kelvedon	Endiviensalat Bubikopf
Zuckererbse Schweizer Riesen	Popcornmais Kremgolyo
Pfefferoni Milder Spiral	Basilikummischung grün/rot
Paprika Kurtovska kapiya	Salatrauke Wilde Rauke
Salattomate Jani	Brotklee Schabzigerklee
Cherrytomate Goldkrone	Zimtbasilikum
Fleischtomate Berner Rose	Wiesenmischung Bienenproviant

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Obst- und Garten-bauverein.

Vor der Auflösung.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung konnten wir aufgrund mangelnder Wahlvorschläge leider keinen neuen Vorstand wählen. Das bedeutet, dass unser Verein bis auf Weiteres nicht handlungsfähig ist und bis zu einer allfälligen Auflösung oder erfolgreichen Neuwahl „ruht". Die BH Imst als zuständige Vereinsbehörde gibt uns bis Jahresende Zeit, diese Angelegenheit eigenständig zu klären.
Damit unser Verein auch in Zukunft einen festen Bestandteil des Dorflebens bilden und seine Tätigkeit entfalten kann, braucht es engagierte Menschen, die bereit sind, sich einzubringen, aktiv mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen.
Wir wenden uns daher bewusst über den Kreis unserer Mitglieder hinaus an die gesamte Dorfgemeinschaft und hoffen sehr, miteinander einen guten Weg für die Zukunft des Obst- und Gartenbauvereins zu finden. Wir freuen uns über jede Rückmeldung, jedes Interesse und jede Unterstützung!

Für Fragen und Abklärungen steht Jan Francan gerne zur Verfügung.

Der ehemalige Vorstand.

Jan Francan

Griaß enk!

Neuausrichtung, Einblicke ins Redaktionsteam und Hinweise zur Zusammenarbeit.

Liebe Leserinnen und Leser, bei uns im Hintergrund der Dorfzeitung s'Dachle tut sich immer wieder etwas – deshalb möchten wir euch kurz auf den neuesten Stand bringen.
Auch unsere Dorfzeitung treffen die Sparmaßnamen der Gemeinde, deshalb wird es künftig nur noch drei Ausgaben pro Jahr geben.
Ein kleines Update aus dem Team: Kathrin Köll unterstützt uns ab sofort in unserer Redaktion – herzlich willkommen, wir freuen uns sehr! Gleichzeitig heißt es auch Abschied nehmen: Lea arbeitet nicht mehr bei uns mit, wir möchten uns ganz herzlich für ihre Mitarbeit bedanken und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.
Oft sieht man nicht, wie viel Arbeit hinter jeder Ausgabe steckt. Neben Beruf, Familie und Alltag kümmern wir uns um Mails, Inhalte, Layout und Korrekturen. Deshalb bitten wir um Verständnis, wenn Antworten manchmal ein bisschen dauern – wir geben aber immer unser Bestes, alles so schnell wie möglich zu erledigen.

Unsere Aufgabe liegt vor allem darin, die Beiträge zu sammeln, zu ordnen, einzubauen und sprachlich zu überarbeiten. Für die Inhalte selbst sind die jeweiligen Einsenderinnen und Einsender verantwortlich. Und weil wir ab sofort auf 32 Seiten begrenzt sind, kann es vorkommen, dass wir hier und da etwas kürzen müssen.
Damit ihr wisst, wer was macht: Romana kümmert sich um Layout und Gestaltung. Melanie hält den Überblick über Mails, sortiert, speichert und beantwortet sie. Martin, Susanne, Sabrina, Daniel und Kathrin bringen Ideen ein, pflegen den Kontakt zu den einsendenden Personen und verfassen auch eigene Berichte. Gemeinsam als Team besprechen und fixieren wir Inhalte und Layout. Das Korrekturlesen, bei dem alle dabei sind, kann auch durchaus einmal länger dauern und beansprucht sowohl Hirnschmalz als auch Lachmuskeln. Jede druckfrische Ausgabe wird persönlich vom Team an eure Haustüre zugestellt.

Auch wenn es manchmal viel zu tun gibt – der Spaß kommt bei uns nie zu kurz. Es wird viel gelacht und genau das macht uns als Team aus. Wir sind gut eingespielt, jeder bringt sich ein, und gemeinsam entsteht unsere Zeitung.

s'Dachle Team

Meldungen der Schützenkompanie – Frühjahr.

Andreas-Hofer-Gedenkfeier.

Am Abend des 21. Februar stand Karrösten ganz im Zeichen der Tradition und des Gedenkens. Die Schützenkompanie Karrösten durfte in diesem Jahr als stolzer Gastgeber die offizielle Andreas-Hofer-Gedenkfeier des Bataillons Starkenberg ausrichten.
Der Abend begann mit einem imposanten Aufmarsch. Begleitet von den Klängen der Musikkapelle Karrösten zogen die Formationen und Fahnenabordnungen durch das Dorf zur Pfarrkirche. In der anschließenden Heiligen Messe, zelebriert von Pfarrer Johannes Laichner, wurde innegehalten, um der Opfer der Freiheitskämpfe und verstorbenen Kameraden zu gedenken. Nach der Messe versammelten sich die Schützen und Ehrengäste vor dem Kriegerdenkmal. Den Auftakt des Festakts bildete eine Ehrensalve der Schützenkompanie Karrösten. Es folgte der wohl bewegendste Moment des Abends: Die Kranzniederlegung, die traditionell zum „Guten Kameraden" durchgeführt wurde. Nach den Grußworten von Bataillonskommandant Ralf Zoller, fand die Zeremonie mit der Tiroler Landeshymne ihren feierlichen Abschluss.
Ein solches Fest lebt nicht nur vom offiziellen Teil, sondern auch vom Austausch untereinander. So fand der Abend beim gemütlichen Ausklang im Gasthof Trenkwalder einen würdigen Abschluss.

Bezirks-Jungschützen Rodeltag.

Am Samstag, den 28. Februar hieß es für unsere Jungschützen „Ab in den Schnee!". Bei bestem Wetter nahmen wir gemeinsam am diesjährigen Bezirksrodeltag teil. Die Wanderung führte uns von Gries hinauf zur Sulztalalm. Nach dem Aufstieg konnten sich alle erst einmal ordentlich stärken und die winterliche Bergwelt genießen.
Ein besonderes Highlight auf der Alm war das traditionelle Seilziehen. Unsere Jungschützen waren mit vollem Einsatz dabei und zeigten echten Teamgeist. Es war ein riesen Spaß für alle Beteiligten, bei dem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund stand. Zum Abschluss des Tages wurde es noch einmal schnell. Mit den Rodeln ging es von der Sulztalalm in rasantem Tempo wieder talwärts zurück nach Gries. Ein gelungener Ausflug, der allen viel Freude bereitet hat.

Geburtstag Kanonenpate.

Am 21. März feierte unser Kanonenpate Klaus Raffl Geburtstag. Zu diesem Anlass stattete ihm die Fahnenabordnung der Schützenkompanie Karrösten mit seinem „Patenkind" einen Besuch ab und überbrachten die Glückwünsche der Kompanie.

Johannes Thurner

1. Bezirks-Jungschützen Rodeltag, 2. Andreas-Hofer-Gedenkfeier, 3. Geburtstag Kanonenpate

Männerchor Karrösten.

Adventsingen.

12. Dezember 2025
Zur feierlichen Einstimmung auf Weihnachten organisierte der Männerchor heuer in der Kirche Karrösten ein stimmungsvolles, besinnliches Adventsingen. Dazu beigetragen haben die Kindergartenkinder, der Frauenchor „Harmonie", Anna und Jakob Bernhart, eine Bläsergruppe der Musikkapelle Karrösten und der Männerchor.

1. Weihnachtsfeiertag.

Festliche Umrahmung der Hl. Messe am 1. Weihnachtsfeiertag. Gesungen wurde die „Kempter Messe" arrangiert von Franz Schennach.

Maskenlauf.

7. Feber 2026
Gemeinsam mit dem Frauenchor „Harmonie" konnte wieder ein sehr erfolgreicher Maskenlauf abgehalten werden. Bei angenehmen Temperaturen verbrachten viele TeilnehmerInnen in bunten und fantasievollen Kostümen sowie zahlreiche BesucherInnen einen fröhlichen Nachmittag mit viel Spaß, gutem Essen und Trinken.

70er Feier Elmar Neuner.

14. Feber 2026
Der Männerchor gratulierte seinem langjährigen Mitglied mit einem Geburtstagsständchen und möchte sich bei Elmar für das gelungene Fest und die gute Bewirtung im Gemeindesaal recht herzlich bedanken.

Jahreshauptversammlung.

22. März 2026
Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung wurde vom Männerchor Karrösten die Sonntagsmesse für alle verstorbenen Mitglieder des Männerchores mit der „Katschthaler Messe" feierlich umrahmt. Obmann Martin Thurner eröffnete anschließend im Probenlokal des Männerchores die alljährliche Jahreshauptversammlung. Mit seinen 66 Zusammenkünften (davon 44 Proben) konnte der Männerchor Karrösten auf ein aktives Vereinsleben im vergangenen Vereinsjahr zurückblicken.

Osternacht in Roppen.

4. April 2026
Gemeinsame, feierliche Umrahmung der Osternachtsmesse mit den Chören aus dem Seelsorgeraum Inntal.

Rudi Prantl

1. Osternacht in Roppen,
2. Geburtstag von Elmar,
3.-4. Adventsingen 2025,
5. Messe zur JHV

Alle Bilder: Männerchor

Alle Bilder: Mary Eiter

Maskenlauf 2026

Rückblick auf ein aktives Jahr.

FEUERWEHR KARRÖSTEN.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Karrösten.

Am 7. Dezember 2025 hielt die Freiwillige Feuerwehr Karrösten ihre Jahreshauptversammlung im Gasthof Trenkwalder ab. Kommandant Jürgen Rieß konnte dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Daniel Raffl, Bezirkskommandant Roland Thurner sowie Abschnittskommandant Martin Föger.
Zu Beginn seines Berichts gab der Kommandant den aktuellen Mannschaftsstand mit 44 aktiven Mitgliedern und vier Kameraden in Reserve bekannt. Im vergangenen Jahr konnte mit Marco Jöstl ein neues Mitglied aufgenommen werden, während Tobias Winkler aus dem Dienst ausschied.
Die Feuerwehr blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück: Insgesamt neun Einsätze wurden abgearbeitet, darunter fünf Brandmeldealarme im Gasthof Neuner, eine Ölspur sowie drei Brandeinsätze (Böschungs- und Waldbrandmeldungen).
Auch im Übungsbetrieb zeigte sich die Mannschaft engagiert: Zehn Gesamtübungen, zwei Atemschutzübungen, zwei Maschinistenproben sowie neun Fahrerproben wurden durchgeführt. Ergänzt wurde dies durch ein Fahrsicherheitstraining, eine KAT-Übung in Zaunhof sowie die erfolgreiche Grundausbildung von Martin und Manuel Köll. Zudem besuchte die Feuerwehr die Volksschule und führte eine Feuerlöscherübung mit den Kindern durch.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Angelobungen und Auszeichnungen: Martin und Manuel Köll wurden angelobt und zum Feuerwehrmann befördert. Rene Lechner erhielt das Verdienstzeichen in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes. Mario Schwarz wurde für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen geehrt.

Wertschätzung durch Ehrengäste
In ihren Ansprachen würdigten die Ehrengäste die Leistungen der Feuerwehr. Bezirkskommandant Thurner hob insbesondere die Bedeutung von Fahrerproben und die professionelle Einsatzbereitschaft hervor. Abschnittskommandant Föger betonte den großen Einsatz im Rahmen der KHD-Übung, bei der rund 250 Personen versorgt wurden. Bürgermeister Raffl unterstrich die Verlässlichkeit der Feuerwehr und appellierte an die Nachwuchsarbeit sowie verstärkte Aus- und Weiterbildung.

Zum Abschluss dankte Kommandant Jürgen Rieß allen Kameraden, Funktionären und Unterstützern für ihren Einsatz und wünschte eine besinnliche Weihnachtszeit.

Kommandant-Stellverteter
OBM Oliver Strigl

Feuerwehr Karrösten

1. v. l. Daniel Raffl, Roland Thurner, Rene Lechner, Jürgen Rieß, Oliver Strigl, Martin Föger, 2. Manuel und Martin Köll

Berichte der Feuerwehr.

Feuerwehrball in Karrösten begeistert mit neuer Weinbar.

Am 24. Jänner lud die Freiwillige Feuerwehr zum traditionellen Feuerwehrball ins Veranstaltungszentrum. Zahlreiche BesucherInnen folgten der Einladung und sorgten für eine bestens gefüllte Tanzfläche sowie ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Den musikalischen Höhepunkt des Abends bildete die Band „Bergalarm“, die mit einem abwechslungsreichen Programm das Publikum begeisterte und für beste Unterhaltung sorgte.
Eine gelungene Premiere feierte zudem die Weinbar, die bei den Gästen großen Anklang fand und das Angebot des Balls bereicherte.
Die Feuerwehr Karrösten zeigte sich erfreut über den gelungenen Abend und bedankt sich bei allen BesucherInnen für ihr Kommen und die Unterstützung.

Ölspur auf der B171.

Die Freiwillige Feuerwehr wurde am 7. März zu einem Einsatz auf der B171 Tiroler Straße alarmiert. Grund dafür war eine massive Ölspur, die eine Gefahr für den Straßenverkehr darstellte. Die Mannschaft der FF Karrösten sicherte umgehend die Einsatzstelle ab und übernahm die Verkehrsregelung, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten. Anschließend wurde die ausgelaufene Flüssigkeit mittels Ölbindemittel fachgerecht gebunden.
Dank des raschen und koordinierten Einschreitens konnte der Einsatz nach kurzer Zeit erfolgreich beendet und wieder ins Gerätehaus eingerückt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Karrösten sucht Verstärkung.

Wir sind auf der Suche nach neuen, motivierten Mitgliedern, die bereit sind, sich für die Sicherheit der Bevölkerung einzusetzen und Teil einer starken Gemeinschaft zu werden. Bei der Feuerwehr ist jeder willkommen, der Interesse an Teamarbeit, Technik und abwechslungsreichen Aufgaben hat. Neben Einsätzen und Übungen bietet die Feuerwehr interessante Ausbildungen, kameradschaftlichen Zusammenhalt und die Möglichkeit, aktiv am Dorfleben mitzuwirken.

Die Mitglieder der Feuerwehr Karrösten leisten einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit – rund um die Uhr und ehrenamtlich. Um diese Einsatzbereitschaft auch in Zukunft sicherzustellen, werden engagierte Mitglieder gesucht.

Interessierte können sich jederzeit beim Kommandanten melden oder bei einer unserer Proben teilnehmen.

Werde Teil der Feuerwehr – wir brauchen dich!

Friedenslicht-Aktion.

Am 24. Dezember 2025 brachten die Mitglieder der Feuerwehr Karrösten im Rahmen der traditionellen Friedenslicht-Aktion das Licht aus Bethlehem zu den Haushalten im Dorf.

Insgesamt konnten EUR 1.750,00 an Spenden gesammelt werden. Der gesamte Erlös kommt einer jungen Familie aus Mils bei Imst zugute, die kürzlich einen schweren Schicksalsschlag erlitten hat – der Vater der Familie ist an Krebs verstorben.

Die Feuerwehr Karrösten bedankt sich herzlich bei allen SpenderInnen für ihre großzügige Unterstützung und die große Wertschätzung.

Oliver Strigl

Feuerwehr Karrösten

Ölspur auf der B171.

MUSIK-
KAPELLE
KARRÖSTEN

Musikkapelle Karrösten startet musikalisch ins Jahr 2026.

Bianca Wagner

Silvesterspielen zum Jahresabschluss.

Traditionell endete das Jahr mit dem „Silvesterspielen". Frühmorgens trafen sich die Mitglieder beim Gasthof Trenkwalder und zogen trotz eisiger Temperaturen durch das Dorf. Begleitet von strahlendem Sonnenschein wurde die Runde zu einem gelungenen Auftakt. Ein besonderer Dank gilt den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern für ihre großzügigen Spenden und die herzliche Gastfreundschaft.

Geburtstag Kapellmeister.

Am 29. Jänner versammelte sich die Kapelle bei ihrem Kapellmeister Johannes Reheis, um ihm mit drei Märschen musikalisch zum Geburtstag zu gratulieren. Der Abend klang in geselliger Runde und bei bester Verpflegung aus.

Frühjahrskonzert.

Die öffentliche Generalprobe am 9. April sowie das Frühjahrskonzert am 11. April waren ein voller Erfolg. Insgesamt durften wir uns über mehr als 450 Besucherinnen und Besucher freuen.

Besonders erfreulich war, dass es sich dabei um die ersten Konzerte unter der Leitung unseres neuen Kapellmeisters Johannes Reheis handelte. Mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm schlugen wir zugleich eine etwas neue musikalische Richtung ein: Moderne Blasmusikliteratur, kombiniert mit Gesang. Als Gesangssolisten überzeugten Theresa Tschiderer aus unseren eigenen Reihen sowie Philipp Walser aus Karrösten.
Die Konzerte waren somit ein voller musikalischer Erfolg, auf den wir sehr stolz sind. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, der Gemeinde sowie der Freiwilligen Feuerwehr Karrösten für die tatkräftige Unterstützung.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die kommenden Sommerkonzerte am Sonntag, den 21. Juni (Frühschoppen) und am Freitag, den 26. Juni (Abendkonzert).

Lisa Schreiner & Lukas Schöpf

WEITERE INFOS UNTER:

Lorena Schöpf

Lorena Schöpf

Annabell Trummer

Annabell Trummer

Annabell Trummer

Annabell Trummer

Annabell Trummer

Annabell Trummer

Lisa Schreiner

1. – 2. Silvesterspielen, 3. Kapellmeister Johannes Reheis, 4. – 6. Frühjahrskonzert, 7. Gesangssolistin Theresa Tschiderer, 8. Gesangssolist Phillip Walser, 9. Kapellmeister und seine Gratulanten bei seinem Geburtstag

JHV FC Sagl-Bar.

Gemeinsam für den Verein – Rückblick und Ausblick.

Am Samstag, den 31. Jänner, begrüßte Obmann Manuel Schöpf 35 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung.
Nach der Begrüßung wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder abgehalten. Im Anschluss erfolgten die Berichte der einzelnen Funktionäre.

Beim Punkt Allfälliges wurde die Spendenbox im Vereinslokal angesprochen. Diese Spendenbox dient künftig dazu, Vereinsmitglieder in außergewöhnlichen Situationen zu unterstützen.
Manuel bedankt sich recht herzlich beim Ausschuss und Platzwart für die kooperative Zusammenarbeit. Weiters bedankt er sich bei den Mitgliedern und freiwilligen Unterstützern.

Susanne Schöpf

Manuel Schöpf

Erster Weihnachtsumtrunk des FC Sagl-Bar.

Gemeinschaft, Genuss und weihnachtliche Vorfreude.

ADVENT STIMMUNG.

Am Samstag, den 13. Dezember 2025, fand unser erster Weihnachtsumtrunk für Groß und Klein beim Vereinshaus statt. Der Umtrunk nach der Runde um den Grombichl war ein voller Erfolg und sorgte für eine festliche Stimmung bei allen Beteiligten.

Wir möchten uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die sich die Zeit genommen und diesen Tag so besonders gemacht haben.
Schon jetzt freuen wir uns darauf, euch auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Manuel Schöpf

Marco Falkner

Manuel Schöpf

1. Abendstimmung im Vereinslokal in geselliger Runde, 2. Weihnachtsumtrunk am sonnigen Nachmittag mit Glühwein, Tee und heißer Schokolade für Groß und Klein, 3. v. h. l.: Manuel Schöpf, Daniel Schöpf, Michael Falkner, Fabian Gstrein, v. l. Sabrina Brugger, Susanne Schöpf

Ski- und Rodeltag.

Skitag in Hoch-Imst mit gemütlichem Ausklang in der U-Alm.

Am 21. Februar fand der Skitag des FC Sagl-Bar statt. Aufgrund hoher Lawinengefahr mussten wir den Skitag kurzfristig von Galtür nach Hoch-Imst verlegen.

Insgesamt nahmen 25 Personen teil. Einige Mitglieder kamen mit der Rodel, andere waren mit den Tourenski unterwegs wieder andere genossen die Piste mit den alpinen Skiern.

Neben der sportlichen Aktivität stand auch das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt. Gemeinsam kehrten wir zu Mittag in der U-Alm ein, wo wir uns stärkten und den Tag in geselliger Runde genossen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Mitgliedern und Kindern, die dabei waren. Bis zum nächsten Jahr!

Manuel Schöpf

Alle Bilder: FC Sagl-Bar

Neugestaltung beim Vereinshaus.

Unser Vorplatz bekommt ein neues Gesicht.

Aktuell wirkt der Vorplatz unseres Vereinshauses noch etwas trostlos – das ist dem einen oder anderen sicher schon aufgefallen. Doch das wird sich bald ändern: Gemeinsam mit der Gärtnerei Opel planen wir hier eine komplette Neugestaltung.

Freut euch auf eine frische, einladende Umgebung – wir lassen uns gartengestaltungstechnisch etwas Besonderes einfallen. Seid gespannt, was kommt!

Susanne Schöpf

FC SAGL-BAR 19 80 KARRÖSTEN

INFOS EINZULESEN AUF:
WWW.FCSAGLBAR.AT

Das Comeback der Theatergruppe.

Ein Rückblick auf zwei Höhepunkte.

Unser erster Höhepunkt war das Dinner for One am 30. Dezember 2025. Das Stück, gespielt von Markus Plattner und Birgit Gstrein, war ein voller Erfolg.

„Alles wurde von den Schauspielern brillant dargestellt und riss das Publikum zu wahren Begeisterungsstürmen hin. Ein durch und durch gelungener Vorsilvesterabend, der dem Original in nichts nachstand."
Zitat Rundschau

Bei der Christbaumversteigerung im Anschluss, wurde eine unglaubliche Summe von EUR 2185,00 für den guten Zweck ersteigert. Das Geld wurde auf ein eigens angelegtes Sparbuch einbezahlt. Sollte es zu unerwarteten Schicksalsschlägen oder ähnlichem in unserem Dorf kommen, können Personen auf dieses Geld zurückgreifen. Es sollte eine kleine Hilfe in schwierigen Situationen darstellen. Um die Summe anwachsen zu lassen, planen wir auch heuer wieder eine ähnliche Veranstaltung am 30. Dezember.

Als zweiten Höhepunkt sind die Vorstellungen des Stücks „Buenos dias Mallorca" zu erwähnen.
Acht Vorstellungen liegen hinter uns – und jede einzelne war ein ganz besonderes Highlight. Insgesamt durften wir über 1200 Besucherinnen und Besucher im VAZ begrüßen. Unsere Erwartungen wurden dabei mehr als übertroffen.

Besonders erfreulich ist, dass sich nahezu jede zweite Karrösterin und jeder zweite Karröster das Stück angesehen hat. Ein herzliches „Vergelt's Gott" dafür!

Dieses große Interesse zeigt einmal mehr den hohen Stellenwert der Kultur in unserem Dorf.

Ein großer Dank gilt allen Spielerinnen und Spielern für ihr Engagement auf der Bühne. Ebenso bedanken wir uns bei Regisseur Markus Plattner, Karin Frischmann (Licht und Reservierung), Jürgen Rieß (Vorhang und Bühnenbau), Kathrin Köll (Maske) sowie Antonia und Lea für ihre Unterstützung der Regie. Auch unseren beiden Securities Josef und Alexander möchten wir herzlich danken.
Ein besonderer Dank gilt außerdem Obmann Roland Greinig sowie dem Vorstand der Sportunion Tschirgant Karrösten. Nicht zu vergessen sind die vielen helfenden Hände beim Ausschank – ohne euch wären solche Veranstaltungen nicht möglich!

Auch in Zukunft haben wir einiges vor:
Ein Jahresausklang (Vorsilvester) ist bereits geplant und auch ein neues Theaterstück befindet sich in Vorbereitung. Für beide Projekte sind wir noch auf der Suche nach motivierten Schauspielerinnen und Schauspielern.

Daher laden wir alle Interessierten herzlich zu einem Kennenlernen (Casting) am Samstag, den 23. Mai um 18:00 Uhr im VAZ ein. Trau dich und sei dabei!

Wir freuen uns, wenn wir diesen erfolgreichen Weg gemeinsam fortsetzen können – und natürlich darauf, euch bei den kommenden Veranstaltungen wiederzusehen.

Emanuel Ehart

Alle Bilder der Theatergruppe der Sportunion Tschirgant Karrösten

1. „Buenos dias Mallorca" – ein echtes Highlight zum Lachen, 2. v. h. l. Patrick Weber, Elmar Neuner, Markus Plattner, Emanuel Ehart, Roland Greinig, v. v. l. Birgit Gstrein, Lorena Schöpf, Johanna Drost, Sabrina Rieß, Rafif Krabacher

Wie machte er das bloß?

Das haben sich bei Star-Mentalist Dino Dorado viele gefragt.

Am 28. Februar war der Mentalist in Karrösten zu Gast und brachte zahlreiche GemeindebürgerInnen zum Staunen.

In seiner interaktiven Show wurden Gedanken live gelesen, überraschende Vorhersagen aufgelöst und die Mechanismen von Psyche und Geist eindrucksvoll demonstriert. Dabei wurde das Publikum immer wieder aktiv eingebunden und Teil der faszinierenden Experimente.

Ein Abend, der uns zum Staunen brachte. Das Erlebte werden einige nicht so schnell vergessen.

Roland Greinig

Köpfchen, Geschick und Genuss.

2. Pub Quiz der Sportunion Tschirgant Karrösten.

Am Samstag, den 18. April fand in der Sport- und Freizeithalle der Sportunion Tschirgant Karrösten das 2. Pub Quiz statt – und es wurde zu einem Abend voller Spannung, Spaß und Quizbegeisterung!
Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Insgesamt über 70 Ratefüchse und Rätselenthusiasten fanden sich ein, um in 12 Teams ihr Wissen und ihre grauen Zellen herauszufordern.

Dabei meisterten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur knifflige Fragen zu unterschiedlichen Themenbereichen, sondern wurden auch durch Videoeinspielungen von Prominenten überrascht.
Nach einem aufregenden Wettbewerb holte sich das Team der Schützenkompanie den Sieg, dicht gefolgt vom Team die „Unfassbaren" der Feuerwehr und dem Team der Jungbauern.
Wir gratulieren herzlich!

Die Sportunion Tschirgant Karrösten sorgte dafür, dass niemand hungrig und durstig rätseln musste und so wurde das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie an Thomas und Vroni, die das Quiz zusammengestellt und vorgetragen haben, an die Sponsoren für die tollen Preise und an die fleißigen Helferinnen und Helfer, die diesen Abend ermöglicht haben!

Roland Greinig

Sportunion Tschirgant Karrösten

1. Die Gewinnergruppen des diesjährigen Pub-Quiz, 2. „a Halle voller gscheider Köpf", 3. Hallenwart Thomas Köll und Obmann Stv. Michael Köll, 4. Bürgermeister Daniel Raffl, Obmann Roland Greinig und Bürgermeister Stv. Hubert Fischer

WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN BERICHTEN UND KOMMENDEN VERANSTALTUNGEN UNTER:

Skikurs und Skirennen.

Kinderskitage und Dorf- und Vereinsmeisterschaft der Sportunion Tschirgant Karrösten.

In den Semesterferien lud die Sportunion alle Kinder der Gemeinde zu den bereits traditionellen Kinderskitagen ins Skigebiet der Imster Bergbahnen ein. Der Einladung folgten über 40 Kinder im Alter von 3 – 14 Jahren. Diese wurden je nach Können in verschiedene Gruppen eingeteilt und von erfahrenen Vereinsmitgliedern betreut. Durch die fachkundige Anleitung wurden den Kindern Tipps zur Verbesserung der Technik weitergegeben und auch der Spaß kam nicht zu kurz.

Im Anschluss an die Kinderskitage, wurde am Samstag, 14. Februar, die Dorf- und Vereinsmeisterschaft in Jerzens beim Liss-Lift in einem Riesentorlauf in zwei Durchgängen abgehalten.
Bei idealen Pistenverhältnissen und auch trockenem Wetter nahmen über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die sportliche Herausforderung gegen die Uhr an. Sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen stand der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund und somit wurden die Gewinnerinnen und Gewinner in den verschiedenen Altersklassen ermittelt.

Schülermeisterin: Lena Greinig
Schülermeister: Josef Köll
Vereinsmeisterin:
Christiane Konrad
Vereinsmeister: Roland Greinig

Wir möchten uns bei den Imster Bergbahnen, den Hochzeiger Bergbahnen, bei der Skischule Hochzeiger sowie den Sponsoren recht herzlich bedanken.

Ebenso ein großer DANK an alle Begleitpersonen und Helferinnen und Helfer, welche die Kinder betreut und zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Obmann Roland Greinig

Sportunion Tschirgant Karrösten

In unserer Pfarre ist viel los!

Sternsinger.

Am Sonntag, den 4. Jänner, waren wieder viele motivierte Kinder und Jugendliche als Sternsinger in unserem Dorf unterwegs. Mit ihrem großartigen Einsatz konnten EUR 3.506,50 an Spenden gesammelt werden, die Projekten im globalen Süden zugutekommen.
Auch die Sternsinger selbst wurden für ihren Einsatz reichlich belohnt – mit vielen Süßigkeiten und einem kleinen Taschengeld.
Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott!" an alle, die zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben.

Fastensuppe.

Das Fastensuppe-Essen am Aschermittwoch ist in Karrösten mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. Auch heuer haben unsere fleißigen Suppen-KöchInnen wieder eine wunderbare Auswahl an köstlichen Fastensuppen zubereitet und damit viele hungrige KarrösterInnen ins VAZ gelockt.
In gemütlicher Atmosphäre konnte ein einfaches, aber ausgesprochen feines Mittagessen genossen werden. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen BesucherInnen sowie für die vielen freiwilligen Spenden.

Palmsonntag.

Heuer wurden die Palmlatten nach langer Zeit wieder in einer kleinen Prozession durch unser Dorf getragen. Viele Kinder ließen es sich nicht nehmen, ihre Palmlatten besonders groß und prächtig zu gestalten. Es ist immer wieder berührend zu sehen, wie alte Bräuche ihren Weg zurück in unseren Alltag finden. Wie unser Pfarrer im Gottesdienst mehrfach betonte, würde er sich sehr freuen, wenn uns ab dem nächsten Jahr die Musikkapelle wieder begleiten könnte, um die Palmprozession noch festlicher zu gestalten.

Karfreitag – Kreuzweg.

Pünktlich zum Karfreitag war der Schnee am Grombichl verschwunden, sodass die BesucherInnen den Kreuzweg ohne Schwierigkeiten begehen konnten. Es war wieder eine sehr schöne, andächtige Feier, an der viele mitgewirkt haben.

Ein paar Gedanken von unserem Pfarrer Johannes.

Als Sternsinger sammeln Kinder für Kinder in den ärmsten Ländern. Somit wird der Sinn für Gerechtigkeit und Nächstenliebe früh geweckt und macht die Kinder sensibel für die Not anderer. Zugleich ist es auch eine Lernerfahrung, wie einfach man helfen und diese Not lindern kann.

Beim Kreuzweg erfahren die Kinder mit allen Sinnen was es bedeutet einen Kreuzweg zu gehen: Sie tragen das Kreuz mit, begleiten mit Ratschen (hölzernes Lärminstrument) die Betenden, gehen bewusst von Kreuzwegbild zu Kreuzwegbild, bekommen von der Passion Jesu erzählt und schlagen bei jeder Station Nägel in das Holzkreuz.
So begreifen sie, im Blick auf Jesus, was es heißt, aus tiefster Liebe und Hingabe etwas für andere zu tun. Wer für andere alles gibt, kann alles für sie gewinnen! Die Liebe Jesu am Kreuz will genau das: Die Welt mit all ihrer Schwächen und all den Brüchen zu umarmen und zugleich zu heilen - das bedeutet die Osterbotschaft: Gott tut alles für dich und mich, weil er uns über seine Schmerzgrenze hinaus liebt.

Sabrina Rieß und Johannes Laichner

Hubert Fischer

Hubert Fischer

Hubert Fischer

1. v. l. Rita Krabacher, Magdalena Oppl, Karin Ehart, 2. v. l. Reinfrieda Neuner, Victoria Mayrhofer, Hannelore Föger, 3. gut besuchter Saal beim Fastensuppe essen

Privat

UNSERE STERNSINGER 2026

MEHR INFORMATIONEN ZU DEN GOTTESDIENSTEN UNTER:

1. Sternsinger: Reihe: Svea Walser, Hannah Schöpf, Maja Walser, Emma Köll, Josef Köll, Anton Pfefferle, Antonia Weber, Alessia Montibeller, Finn Solerti, v. l. 2. Reihe: Kilian Perktold, Lena Greinig, Chiara Montibeller, Valentina Witting, Alexander Rieß, Chiara Scheyrer, Theresa Köll, Maria Krabacher, Marie Kuba, 2. Kreuzweg am Karfreitag, 3. bunte Farbenpracht am Palmsonntag

Lernen, Erleben, Gemeinschaft.

Faschingsdienstag.

Am Faschingsdienstag wird der Turnsaal zur fröhlichen Spielewelt, in der die Kinder bei lustigen Spielen gemeinsam lachen, sich bewegen und viel Spaß haben.

Wintersport.

Ein Highlight im Februar waren die Skitage bei besonders frühlingshaftem Wetter. Die engagierten SkilehrerInnen der Snow School Imst unterrichteten mit viel Geduld, Humor und Herz. Auch Besuche am Eislaufplatz und am örtlichen „Rutschhügel" rundeten die winterlichen Gemeinschaftserlebnisse ab.

Buchpräsentation: „Schmetterlingsbrief".

Vor den Osterferien erlebten wir eine berührende Buchpräsentation mit Autorin Regina Föger. In „Das Leben nach dem Leben" erzählt sie die Geschichte der kleinen Raupe Tami und zeigt, wie wertvoll Anderssein sein kann. Auch Themen wie Abschied, Behinderung und Akzeptanz wurden einfühlsam behandelt. Besonders schön war unser aktives Mitwirken durch Verkleidung.

Kletterkooperation mit der Sportunion.

Seit Herbst besuchen wir regelmäßig die Kletterhalle. Unter der Leitung von Bettina Schöpf-Greinig werden Bouldern, Knoten und gesichertes Klettern spielerisch erlernt. Die Fortschritte der Kinder sind deutlich sichtbar. Vielen Dank, Bettina!

Rhythmus-Workshop.

Im Workshop mit Christian Unsinn entdeckten wir die Vielfalt des Schlagwerks und das gemeinsame Musizieren in verschiedenen Rhythmen.

Unser Dorf – damals und heute.

Ein lebendiger Vormittag in der Volksschule stand ganz im Zeichen unseres Dorfes – damals und heute. Als besondere Gäste bereicherten der frühere Bürgermeister Oswald Krabacher und Dorfchronist Günter Flür den Blick in die Vergangenheit. Die Kinder präsentierten zunächst stolz, was sie an ihrem Heimatdorf besonders schätzen.

Danach wurde das einstige Karrösten in Bildern und Geschichten wieder lebendig. Oswald und Günter zeigten, wie sich die Orte, an denen die Kinder heute leben, im Laufe der Zeit verändert haben und lenkten den Blick auch auf frühere Lebensorte sowie besondere Plätze, die die Geschichte unseres Dorfes bis heute erzählen. Dabei erfuhren wir auch, woher der Name unserer Dorfzeitung – s'Dachle – stammt und welche Geschichte dahintersteht. Zum Abschluss erhielten die Kinder ein Handout für die eigene Forschung zuhause
(TIRIS: mapsmobile.tirol.gv.at, Franziszeischer Kataster: geschichte-franzi.uibk.ac.at, Historische Karten Tirol: hik.tirol.gv.at).

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für diesen besonderen Vormittag – eine gelungene Begegnung mit der Geschichte unseres Dorfes.

Christiane Konrad

RHYTHMUS-WORKSHOP

Bilder von der Volksschule Karrösten

LUSTIGE BEWEGUNGSEINHEITEN

BUCHPRÄSENTATION

Faschingsdienstag.

Alle Bilder von der Volksschule Karrösten

Wintersport.

Neues aus dem Kindergarten.

Der „Mittagstisch“ im Kindergarten.

Seit September 2025 bieten wir im Kindergarten am Mittwoch und Donnerstag einen „Mittagstisch“ an. Kindergartenkinder und Schulkinder (2 – 10 Jahre) haben an diesen Tagen die Möglichkeit in der Kindergartengruppe im VAZ zu Mittag zu essen.
Das abwechslungsreiche, gesunde und ausgewogene Essen wird von der Firma „Menüservice Mohr“ gekocht und angeliefert und vom Kindergartenpersonal aufgewärmt und angerichtet. Die Kinder essen in einer gemütlichen und familiären Atmosphäre gemeinsam oder bei vielen Anmeldungen in zwei Gruppen. Sie werden von uns zur Selbstständigkeit angeregt und die Großen lernen die Kleinen zu unterstützen bzw. die Kleinen lernen von den Großen. Eigenständigkeit ist uns dabei sehr wichtig.
Das Angebot wird sehr gut angenommen. Der Mittagstisch im Kindergarten bietet den Kindern eine hochqualifizierte Betreuung und ein warmes Mittagessen, damit es Eltern leichter haben, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Corinna Schöpf

Habt ihr schon von Frida gehört?

Sicher ist jedem schon der auffällige Slogan in Zeitungen und auf Plakaten aufgefallen.
Frida ist eine digitale Anmeldeplattform des Landes Tirol, über die Eltern bzw. Erziehungsberechtigte ihre Kinder in einer Kinderkrippe, einem Kindergarten oder einem Hort anmelden können.
Die Kindergarteneinschreibungen, wie sie jeder bisher kannte, gibt es deshalb nicht mehr. Die Kinder werden von ihren Eltern online angemeldet und die Plätze von den Erhaltern zugewiesen. Dies gilt auch dann, wenn Kinder eine Einrichtung wechseln wollen. Die Anmeldeplattform ist ganzjährig geöffnet. Wir Pädagoginnen nehmen mit den angemeldeten Familien Kontakt auf und laden sie zu einem Kennenlernnachmittag und einem persönlichen Gespräch ein. Uns liegt der direkte Austausch am Herzen, um Vertrauen aufzubauen und Fragen zu klären.

Im Kindergarten ist es besonders wichtig, eine gute und vertrauensvolle Beziehung zu Kindern und Eltern von Anfang an aufzubauen, dies geht nur über den direkten Kontakt.

Corinna Schöpf

BEIM MITTAGSTISCH

SPASS IM BÄLLEBAD

TIERFÜTTERUNG

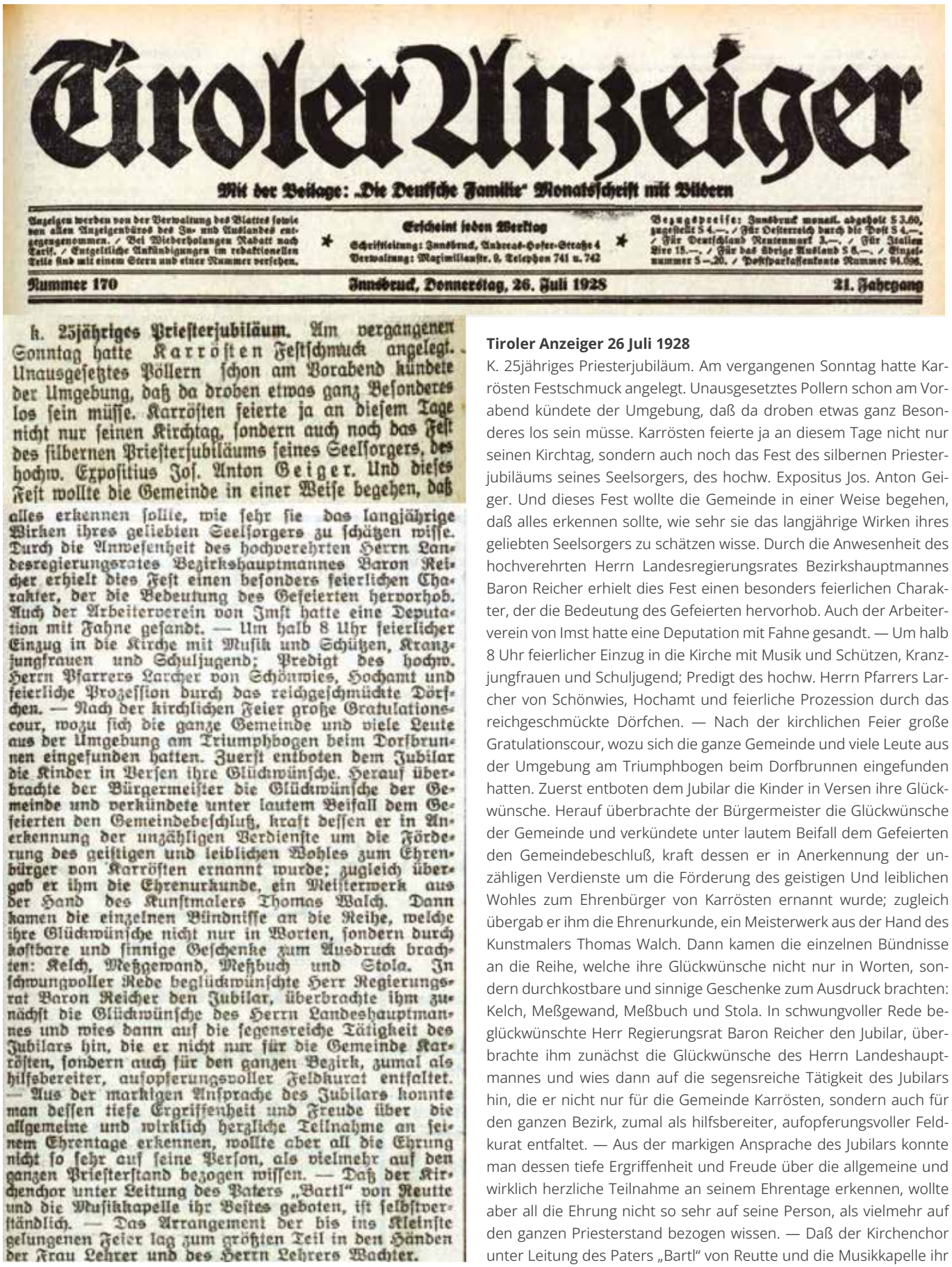
Alle Fotos vom Kindergarten Kornösten

Unsere Kleinsten.

Spaß und Bewegung.

Alle Fotos vom Kindergarten Karrösten

Morgenkreisrunde.



Tiroler Anzeiger

Mit der Beilage: „Die Deutsche Familie" Monatsschrift mit Bildern

Anzeigen werden von der Verwaltung des Blattes sowie von allen Anzeigenbüros des In- und Auslandes entgegengenommen. / Bei Wiederholungen Rabatt nach Tarif. / Entgeltliche Ankündigungen im redaktionellen Teile sind mit einem Stern und einer Nummer versehen.

Erscheint jeden Werktag
Schriftleitung: Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 4
Verwaltung: Maximilianstr. 9, Telephon 741 u. 742

Bezugspreise: Innsbruck monatl. abgeholt S 3.60, zugestellt S 4.—. / Für Oesterreich durch die Post S 4.—. / Für Deutschland Rentenmark 3.—. / Für Italien Lire 15.—. / Für das übrige Ausland S 6.—. / Einzelnummer S —.20. / Postsparkassenkonto Nummer 94.096.

Nummer 170 — Innsbruck, Donnerstag, 26. Juli 1928 — 21. Jahrgang

k. **25jähriges Priesterjubiläum.** Am vergangenen Sonntag hatte Karrösten Festschmuck angelegt. Unausgesetztes Pöllern schon am Vorabend kündete der Umgebung, daß da droben etwas ganz Besonderes los sein müsse. Karrösten feierte ja an diesem Tage nicht nur seinen Kirchtag, sondern auch noch das Fest des silbernen Priesterjubiläums seines Seelsorgers, des hochw. Expositius Jos. Anton Geiger. Und dieses Fest wollte die Gemeinde in einer Weise begehen, daß alles erkennen sollte, wie sehr sie das langjährige Wirken ihres geliebten Seelsorgers zu schätzen wisse. Durch die Anwesenheit des hochverehrten Herrn Landesregierungsrates Bezirkshauptmannes Baron Reicher erhielt dies Fest einen besonders feierlichen Charakter, der die Bedeutung des Gefeierten hervorhob. Auch der Arbeiterverein von Imst hatte eine Deputation mit Fahne gesandt. — Um halb 8 Uhr feierlicher Einzug in die Kirche mit Musik und Schützen, Kranzjungfrauen und Schuljugend; Predigt des hochw. Herrn Pfarrers Larcher von Schönwies, Hochamt und feierliche Prozession durch das reichgeschmückte Dörfchen. — Nach der kirchlichen Feier große Gratulationscour, wozu sich die ganze Gemeinde und viele Leute aus der Umgebung am Triumphbogen beim Dorfbrunnen eingefunden hatten. Zuerst entboten dem Jubilar die Kinder in Versen ihre Glückwünsche. Herauf überbrachte der Bürgermeister die Glückwünsche der Gemeinde und verkündete unter lautem Beifall dem Gefeierten den Gemeindebeschluß, kraft dessen er in Anerkennung der unzähligen Verdienste um die Förderung des geistigen und leiblichen Wohles zum Ehrenbürger von Karrösten ernannt wurde; zugleich übergab er ihm die Ehrenurkunde, ein Meisterwerk aus der Hand des Kunstmalers Thomas Walch. Dann kamen die einzelnen Bündnisse an die Reihe, welche ihre Glückwünsche nicht nur in Worten, sondern durch kostbare und sinnige Geschenke zum Ausdruck brachten: Kelch, Meßgewand, Meßbuch und Stola. In schwungvoller Rede beglückwünschte Herr Regierungsrat Baron Reicher den Jubilar, überbrachte ihm zunächst die Glückwünsche des Herrn Landeshauptmannes und wies dann auf die segensreiche Tätigkeit des Jubilars hin, die er nicht nur für die Gemeinde Karrösten, sondern auch für den ganzen Bezirk, zumal als hilfsbereiter, aufopferungsvoller Feldkurat entfaltet. — Aus der markigen Ansprache des Jubilars konnte man dessen tiefe Ergriffenheit und Freude über die allgemeine und wirklich herzliche Teilnahme an seinem Ehrentage erkennen, wollte aber all die Ehrung nicht so sehr auf seine Person, als vielmehr auf den ganzen Priesterstand bezogen wissen. — Daß der Kirchenchor unter Leitung des Paters „Bartl" von Reutte und die Musikkapelle ihr Bestes geboten, ist selbstverständlich. — Das Arrangement der bis ins Kleinste gelungenen Feier lag zum größten Teil in den Händen der Frau Lehrer und des Herrn Lehrers Wachter.

Günter Flür, Bezirkschronist Imst

Tiroler Anzeiger 26 Juli 1928

K. 25jähriges Priesterjubiläum. Am vergangenen Sonntag hatte Karrösten Festschmuck angelegt. Unausgesetztes Pollern schon am Vorabend kündete der Umgebung, daß da droben etwas ganz Besonderes los sein müsse. Karrösten feierte ja an diesem Tage nicht nur seinen Kirchtag, sondern auch noch das Fest des silbernen Priesterjubiläums seines Seelsorgers, des hochw. Expositus Jos. Anton Geiger. Und dieses Fest wollte die Gemeinde in einer Weise begehen, daß alles erkennen sollte, wie sehr sie das langjährige Wirken ihres geliebten Seelsorgers zu schätzen wisse. Durch die Anwesenheit des hochverehrten Herrn Landesregierungsrates Bezirkshauptmannes Baron Reicher erhielt dies Fest einen besonders feierlichen Charakter, der die Bedeutung des Gefeierten hervorhob. Auch der Arbeiterverein von Imst hatte eine Deputation mit Fahne gesandt. — Um halb 8 Uhr feierlicher Einzug in die Kirche mit Musik und Schützen, Kranzjungfrauen und Schuljugend; Predigt des hochw. Herrn Pfarrers Larcher von Schönwies, Hochamt und feierliche Prozession durch das reichgeschmückte Dörfchen. — Nach der kirchlichen Feier große Gratulationscour, wozu sich die ganze Gemeinde und viele Leute aus der Umgebung am Triumphbogen beim Dorfbrunnen eingefunden hatten. Zuerst entboten dem Jubilar die Kinder in Versen ihre Glückwünsche. Herauf überbrachte der Bürgermeister die Glückwünsche der Gemeinde und verkündete unter lautem Beifall dem Gefeierten den Gemeindebeschluß, kraft dessen er in Anerkennung der unzähligen Verdienste um die Förderung des geistigen Und leiblichen Wohles zum Ehrenbürger von Karrösten ernannt wurde; zugleich übergab er ihm die Ehrenurkunde, ein Meisterwerk aus der Hand des Kunstmalers Thomas Walch. Dann kamen die einzelnen Bündnisse an die Reihe, welche ihre Glückwünsche nicht nur in Worten, sondern durchkostbare und sinnige Geschenke zum Ausdruck brachten: Kelch, Meßgewand, Meßbuch und Stola. In schwungvoller Rede beglückwünschte Herr Regierungsrat Baron Reicher den Jubilar, überbrachte ihm zunächst die Glückwünsche des Herrn Landeshauptmannes und wies dann auf die segensreiche Tätigkeit des Jubilars hin, die er nicht nur für die Gemeinde Karrösten, sondern auch für den ganzen Bezirk, zumal als hilfsbereiter, aufopferungsvoller Feldkurat entfaltet. — Aus der markigen Ansprache des Jubilars konnte man dessen tiefe Ergriffenheit und Freude über die allgemeine und wirklich herzliche Teilnahme an seinem Ehrentage erkennen, wollte aber all die Ehrung nicht so sehr auf seine Person, als vielmehr auf den ganzen Priesterstand bezogen wissen. — Daß der Kirchenchor unter Leitung des Paters „Bartl" von Reutte und die Musikkapelle ihr Bestes geboten, ist selbstverständlich. — Das Arrangement der bis ins Kleinste gelungenen Feier lag zum größten Teil in den Händen der Frau Lehrer und des Herrn Lehrers Wächter.

Batterien und Akkus!

Richtig nutzen und sicher entsorgen – Sicherheit für Mensch, Umwelt und wertvolle Ressourcen.

Batterien und Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken – ob im Handy, E-Bike, Staubsauger oder sogar in (Einweg-) E-Zigaretten. Umso wichtiger ist ein bewusster Umgang mit diesen Energiespeichern, denn falsche Nutzung oder Entsorgung kann erhebliche Risiken für Mensch und Umwelt mit sich bringen.

Für eine sichere Verwendung gilt: Akkus sollten immer mit dem passenden Ladegerät geladen und weder überladen noch vollständig entleert werden. Zudem ist darauf zu achten, sie vor Hitze, Feuchtigkeit sowie mechanischen Belastungen wie Stößen oder Druck zu schützen. Beschädigte oder aufgeblähte Akkus sollten umgehend fachgerecht entsorgt werden.

Auch bei der Entsorgung gibt es klare Regeln: Batterien und Akkus gehören niemals in den Restmüll. Sie können kostenlos im Handel zurückgegeben oder bei Recyclinghöfen (Altstoffsammelzentren) abgegeben werden – unabhängig davon, ob ein neues Produkt gekauft wird. Größere Akkus, etwa aus E-Bikes, sollten ebenfalls dort entsorgt werden. Wenn möglich, sollten Akkus vorab aus Geräten entfernt werden. Bei Lithium-Ionen-Akkus empfiehlt es sich zusätzlich, die Pole abzukleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Eine falsche Entsorgung kann gravierende Folgen haben: Durch Hitze, Druck oder Beschädigung kann es schnell zu Kurzschlüssen und Bränden kommen – insbesondere in Müllfahrzeugen oder Recyclinganlagen. Zudem enthalten Batterien und Akkus Schadstoffe wie Schwermetalle und Säuren, die bei unsachgemäßer Entsorgung austreten und Umwelt sowie Gesundheit gefährden können.

Gleichzeitig gehen wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Kobalt, Nickel und Kupfer verloren, wenn Batterien nicht recycelt werden. Durch eine getrennte Sammlung können diese Materialien zurückgewonnen und wiederverwendet werden – ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

Ein bewusster Umgang mit Batterien und Akkus schützt also nicht nur vor Gefahren, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Schonung wertvoller Rohstoffe.

Weitere wichtige Informationen auf Gem2GO.

Quelle: Eine Information vom Land Tirol

Batterien und Akkus sowie Geräte mit eingebauten Akkus wie (Einweg-) E-Zigaretten dürfen niemals im Restmüll, Sperrmüll oder in die Tonne entsorgt werden!

Kitchen United – Wo Genuss hilft.

Charity-Event zugunsten des Vereins NF-Kinder in Landeck.

Am 19. Juni wird die TFBS Landeck zum Schauplatz des Charity-Events „Kitchen United – Wo Genuss hilft“. HaubenköchInnen, engagierte Lehrlinge und regionale ProduzentInnen gestalten gemeinsam einen genussvollen Abend, bei dem Kulinarik, Qualität und Begegnung im Mittelpunkt stehen.

Statt eines klassischen Menüs erwartet die Gäste eine „Kitchen Party“ mit verschiedenen Stationen, die zum Probieren, Entdecken und Austausch einlädt. Rund 200 Besucherinnen und Besucher werden erwartet.

Der gesamte Reinerlös geht an den Verein NF Kinder, unterstützt von der Krebshilfe Tirol. Ziel ist es, betroffene Familien zu unterstützen, die Forschung voranzubringen und das Bewusstsein für die seltene, unheilbare Erkrankung Neurofibromatose zu stärken.

Das Event zeigt, wie Genuss, Regionalität und gesellschaftliche Verantwortung verbunden werden können.

Rene Lechner

Einladung zu den Krippenkursen 2026.

Nach der erfolgreichen Ausstellung „Karröster Krippenschätze der letzten 40 Jahre“ im Jahr 2025 bietet der Krippenverein Karrösten auch im 2026 wieder verschiedene Kurse für alle Altersgruppen an.

Kursangebote:

Kinderkurs (8–10 Jahre)
- 31. August – 4. September
- jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr

Jugendkurs (10–15 Jahre)
- 31. August – 4. September
- jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr

Erwachsenenkurs (ab 16 Jahre)
- 14. September - Ende November
- jeweils ab 19:00 Uhr

In diesem Kurs können verschiedene Krippen gebaut oder renoviert werden – auch der Bau von Laternenkrippen ist möglich. Die Laternen in verschieden Größen können bei uns erworben werden.

Neu für Handwerksfreunde:

Vogelhaus-Baukurs
- 31. August – 4. September
- jeweils ab 19:00 Uhr

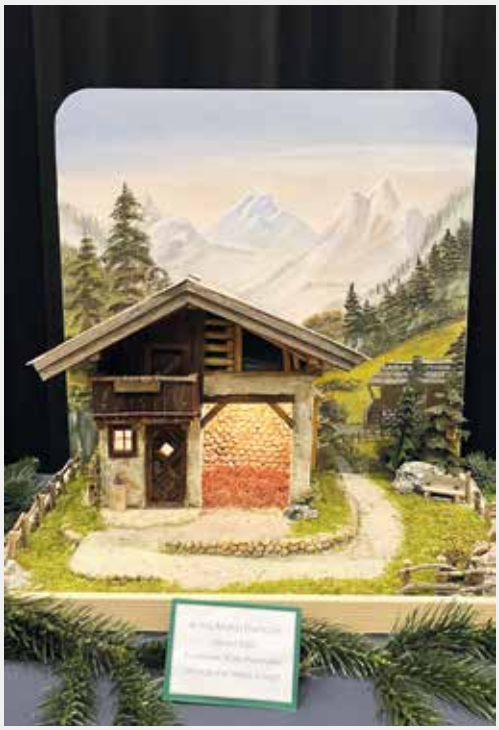
Anmeldung und weitere Informationen zu den Kursen unter:

Monika Knabl
0650 3021796
monika@tirolio.at

Der Krippenverein Karrösten freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Monika Knabl

NEU IM PROGRAMM



Monika Knabl

Alles Liebe zum Geburtstag.

90. Geburtstag von Hildegard Raffl am 18. Jänner 2026.

SITZUNGSPROTOKOLLE &
WEITERE INFOS EINZULESEN AUF:
WWW.KARROESTEN.GV.AT

STANDESMELDUNGEN

JOHANNA LECHNER

* 23.12.1950

† 12.01.2026

EMMA KONRAD

* 01.06.1933

† 31.01.2026

NORBERT EITER

* 15.12.1958

† 03.04.2026

KRANZNIEDERLEGUNG LIENEBODEN
09.05.26

BITTGANG NEUES WIESENKREUZ
11.05.26

HUANGARTSTUBE & BITTGANG KARRERSEITE
13.05.26

ERSTKOMMUNION KARRÖSTEN
14.05.26

TISCHFUSSBALL-TURNIER SAGL-BAR
16.05.26

G'SUNGEN & G'SPIELT VAZ MÄNNERCHOR
22.05.26

FRONLEICHNAM
04.06.26

HUANGARTSTUBE 25 JAHRE
10.06.26

HERZ-JESU-UMTRUNK VAZ
13.06.26

HERZ-JESU-PROZESSION
14.06.26

KIRCHTAG PROZESSION
19.07.26

GIPFELMESSE SU
01.08.26

SPORTCAMP KINDER SAGL-BAR
26.-28.08.26

Musikkapelle Karrösten

TERMINVORSCHAU 2026

21.06.26	Frühschoppen
26.06.26	1. Platzkonzert
18.+19.07.26	Dorf- & Kirchtagsfest
01.08.26	Gipfelmesse
29.08.26	2. Platzkonzert
11.09.26	Wunschkonzert

Wir freuen uns auf euer Kommen!

1923

WEITERE TERMINE!

Freiwillige Feuerwehr.

PROBENTERMINE FRÜHJAHR 2026

07.04.26	Probe
14.04.26	Atemschutzprobe
21.04.26	Probe
05.05.26	Probe
12.05.26	Maschinistenprobe
19.05.26	Probe
02.06.26	Probe

Immer um 19:30 Uhr im FF-Gerätehaus

Freiwillige Feuerwehr Karrösten

Sportunion Tschirgant.

VORANKÜNDIGUNGEN 2026

30.05.26	Geolehrpfad Familien-Wanderung
27.06.26	Boccia Turnier im VAZ
28.06.26	Kinder- und Familien-Spielefest im VAZ

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Information:
Die eingesandten Beiträge und Artikel stimmen nicht immer mit der Meinung des Herausgebers überein. Die Redaktion behält sich Änderungen (Kürzungen) an den Beiträgen vor. Für den Inhalt verantwortlich: die Gemeinde Karrösten (der Informationsausschuss) und der jeweilige Autor. Alle Fotos wurden zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Texte und Bilder unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit der jeweiligen Zustimmung reproduziert werden!